

Bürgercafé Mengede

05. Oktober 2016

17:00 - 20:00 Uhr

in den Räumen des Schloss
Bodelschwingh

Ergebnisse des Bürgercafés
(unkommentiert)



Thementisch „rot“

Schloss und Schlosspark
Bodelschwingh





- Konzerte
- Freiluftkonzerte
- Hausmusik „Gelegenheits-“musiker/innen treten auf
- Tag des Liedes wieder aktivieren
- „Rudel singen“ Texte an die Wand wie im Dietrich-Keuning-Haus
- Rock das Schloss „Jugendfestival“



- Theaterveranstaltungen
- Lesungen im roten Salon (Kaffeehaus)
- Lesecafé im Schloss
- Kultur für Kinder „Märchenschloss“
- Krimidinner
- Antiker Trödelmarkt



- Tafeln - Teilen - Themen (Essen mitbringen und Austausch zu aktuellen Themen)
- Weinproben
- Picknick im Park
- Gastronomie
- Streetfood-Veranstaltungen



- Heiraten im Schloss
- Freizeit- und Begegnungspark
- Weihnachten im Schloss
- Angelturnier
- Ritterfest
- Lichterfest
- Eventveranstaltungen z.B. Reit-, Springturniere
- mehr Ausstellungen wie z.B. Gartenflair



- Schlossführungen mit Fackelgang
- Wanderung „um das Schloss herum“: Schloss, Tempel der Ruhe, Schlosskirche, äußerer Garten
- Führungen für Schüler
- Schlossbesichtigung
- Spaziergang durch den Schlosspark
→ Bevölkerung
- Ruderbootfahren ums Schloss



- Außensanierung: Schloss und Gebäude, Schlossmauer
- Parkplätze „um das Schloss herum“ planen
- Barfußweg „Trimm-dich-Pfad“



- 3- Schlösserlauf: Wischlinger Lauftreff ,1/2
Marathon
- Schlossroute DO- NW: Schloss Bodelschwingh,
Schloss Westhusen, Haus Dorloh
- DO – NW → Wege, Schlösser
„Besichtigungstouren“
- Digitale „Wanderkarte“ → Wege u.
Sehenswürdigkeiten
- Projekt „nordwärts“ muss Schlösser in DO- NW
„vermarkten“ um Image deutlich zu verbessern

Thementisch „blau“

Umgebung Schloss
Bodelschwingh





- Motto für die Zukunft: Berghofen oder Bodelschwingh - egal, kein Unterschied, gleichwertig von der Lebensqualität
- Bürgerfeste veranstalten, Beteiligung steigern
- Freies WLAN an öffentlichen Plätzen



- Grundsätzlich:
 - Rahmenbedingungen für Nutzung klären
 - Zugänglich machen
- Nutzungsvorschläge Malakowturm:
 - Außerschulischer Lernort
 - Schülerlabor
 - Bürgerzentrum in Kooperation mit Gottessegen



- Nutzungsvorschläge Lohnhalle:
 - Branchenspezifischer Ableger
Technologiezentrum
 - Inkubator
 - Prüflabor Werkstoffe
 - Zweigstelle VHS/TU mit breitem
Bildungsangebot

Dorf Bodelschwingh



- Interessante Gastronomie ansiedeln
- Do Tourismus Niederlassung
- Nutzung der Denkmäler
- Zentralen Dorfplatz gestalten
- Leerstehende Erdgeschosse zu Wohnraum umnutzen
- Fachwerkhäuser rund um die Kirche restaurieren/erhalten

Dorf Bodelschwingh



- Info-Stand für „Nordwärts“ auf der Bodelschwinghkirme
- Vorschlag zu Tourismus: Fachwerkhäuser des „Dorfes“ mit einbeziehen
- Deininghauserstraße/Elberskamp (Nutzung! Verbesserung!)
- Stärkung der Infrastruktur
- Spielplätze schaffen
- Spielplätze mit Geräten ausstatten (auch Erneuerung!)



- Fußweg nach Schwerin
- Wegverbindung zum Wald (Westerfilde - Bodelschwingh)
- ÖPNV verbessern -> Ringbus -> Bodelschwingh
-> Bahnhof Mengede



- Nutzungen für Leerstände im Ortskern
Bodelschwingh
- Einzelhandel stärken
- Drogeriemarkt
- Von Kirchlinde in der Nebenzentrenentwicklung
lernen
- Engere Zusammenarbeit der Gewerbevereine
Bodelschwingh und Westerfilde



- Zuzug in Bodelschwingh grundsätzlich erwünscht
- Wohnbauflächen erweitern
- Bebauung Fläche Richterstraße
- Generationenübergreifende Wohnprojekte
- Geschosswohnungsbau, nicht ausschließlich Einfamilienhäuser

Thementisch „grün“

Landschaftsraum Mengede





- Mountainbike Strecken für Kinder/Jugendliche leicht zu erreichen
- Für Sportler attraktiver machen: Trainingspfade (wie die Finnenbahn), in den Volksgärten ganze Trainingsplätze (Art Spielplatz für Sportler)
- Sport- und Betätigungsgeräte für Erwachsene
- Verschiedene Stationen für Spaziergänger, Radfahrer und Läufer: Königsmühle, Volksgarten, Mengeder Meer (mit Gastronomie und Spielplätze)



- Volksgarten: mehr für Veranstaltungen nutzen
z.B. „Mengede Kocht“, sportliche
Veranstaltungen, Trödelmärkte (vorhandene
Gastronomie nutzen)
- Schwimmbad für die Mengeder Bevölkerung
- Neue Toilettenanlagen im Volksgarten
- „Kleiner Bauernhof“: Tiere, altes Handwerk z.B.
Schafe-Wollverarbeitung-Kleidung für Menschen,
für Kinder und Erwachsene erlebbar machen



- Beete für Kinder, Säen, Pflanzen, Ernten
- Anpflanzung heimischer Bäume/Sträucher
- Mehr Pflanzen, Kirschbäume, Gewürzgärten (evtl. durch Schulprojekte, Gemeinschaften)
- „Baumpatenschaften“ von Schülern/Kindergärten für z.B. Parkbereiche oder kleine Flächen –Gärtnern im Quadrat
- „Naturgärten“ Kräuter/Heilpflanzen/Bienen Angebote für die Bevölkerung, Seminare, Kurse, ähnlich wie im NABU Haus im Westfalenpark



- In die Integrationskurse gehen und Bereiche z.B. Parkflächen von den Teilnehmern und neuen Mitbürgern gestalten lassen
- Möglichkeiten zum sitzen, verweilen, entspannen, grillen, Grillplätze
- Graffiti-Wände für legale Sprayereien (Bodelschwingh/Westerfilde)
- Förderung von Veranstaltungen z.B. Glanzlichter
- Den Raum bunter gestalten: farbige Bänke/ Themenbank (Regenbogen/Himmel/Meer)



- Events wie Emscherkunst wiederholen
- Bessere Ausschilderung im Westerfilder/Rahmer Wald (Großraum)
- In Westerfilde fehlt ein Marktplatz mit vielleicht einmal in der Woche Stände und Anbieter z.B. Gemüse



- Neugestaltung des Spielplatzes „Sinnespfad“ (Hugo Kückelhaus), Vogelnestschaukel, Klettermöglichkeiten, Spielplatzpaten -> regelmäßige Kontrolle
- Wasserspielplatz für Kinder
- Einrichtung einer Waldschule für Kinder
- Flächen bereitstellen oder freigeben für Jugendliche zum Sprayen bzw. Spraykunst
- Mosaik von Schülern/Projekte



- Projekte von Jugendfreizeitstätten/Schulen für Kinder/Jugendliche -> im Volksgarten wird ein Haus gebaut statt der Container, aus Stein oder Holz unter fachlicher Anleitung lernen junge Menschen das „Handwerk“ kennen



- Radwege entlang der Emscher wieder herrichten (aber möglichst beidseitig sowie ausreichende Zufahrten)
- Radweg bauen auf dem Brauck/Nierhauserstr., weiterfahren bis zur Grenze Castrop -> dort ist auf Oestricher Seite kein Radweg
- Mehr Zugänge als Radfahrer zum Do-Ems-Kanal
- Radweg bauen Königsheide in Richtung Lünen



- HRB: bessere einprägsame Namensgebung (Namensvergabe-Wettbewerbe), bessere Erreichbarkeit sowie Werbung
- Hochwasserrückhaltebecken, Welcome Situation, Reiseführer Stadtbezirk, Label für prägnante Orte, wie im Volksgarten/Heimatwald Hansemannpark/Schloss Bodelschwingh/Schloss Westhausen
- Mengeder Heide Rückhaltebecken: Beschreibung (der Örtlichkeit) Wegweiser, Erklärungen (der Technik + Intention)



- Den Park an der Castroperstr. (Markt) soll mehr überwacht werden (Trinkgelage, Pöbeleien)
- Bekanntmachung & Lokales Image pflegen
- Biotop an der Ellinghauserstr. erhalten/
vergrößern, für die Öffentlichkeit zugänglicher machen
- Dorstfeld Hallerey: Geschichte und Entwicklung des Naturschutzgebietes auf Tafeln oder so erklären